



## **Datenschutzrechtliche Informationen nach § 15 KDG**

### 1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Erzbischöfliches Ordinariat München  
Amtschefin Dr. Stephanie Herrmann  
Kapellenstr. 4  
80333 München  
Telefon: 089 / 2137-0  
Fax: 089 / 2137-1585  
[amtschefin@ordinariat-muenchen.de](mailto:amtschefin@ordinariat-muenchen.de)

### 2. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter

Erzbischöfliches Ordinariat München  
Datenschutzbeauftragter  
Kapellenstr. 4  
80333 München  
Telefon: 089 / 2137-0  
Fax: 089 / 2137-272727  
[datenschutz@ordinariat-muenchen.de](mailto:datenschutz@ordinariat-muenchen.de)

### 3. Allgemeines

Die nachfolgende Erklärung gibt einen Überblick darüber, welche Art von personenbezogenen Daten (§ 4 Nr. 1 KDG) des betroffenen Vertragspartners, zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage im Zusammenhang mit der Durchführung des Vertrags verarbeitet werden und welche Rechte der Betroffene gegenüber dem Verantwortlichen hat.

### 4. Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten des Betroffenen werden von dem Verantwortlichen ausschließlich zur Durchführung des Vorgangs bzw. Vertrags verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. c KDG. Nach Beendigung sowie den hieraus folgenden rechtlichen Verpflichtungen, werden die verarbeiteten personenbezogenen Daten (wie Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.) datenschutzgerecht gelöscht, sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht eine längere Speicherung erfordern.

## 5. Weitergabe personenbezogener Daten

Soweit zur Durchführung des Vorgangs bzw. Vertrags erforderlich, gibt der Verantwortliche personenbezogenen Daten in dem jeweils erforderlichen Umfang an Dritte (wie z.B. andere Vertragspartner, usw.) weiter. Dies erfolgt stets unter Beachtung der jeweils geltenden Regelungen über den Datenschutz, insbesondere der Voraussetzungen von § 6 KDG und erforderlichenfalls auf Grundlage einer Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag nach § 29 KDG.

## 6. Rechte des Betroffenen nach §§ 17 ff. KDG

Der Betroffene hat gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der ihn betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Zur Geltendmachung dieser Rechte steht der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen zur Verfügung (vgl. Ziffer 2). Die Wahrnehmung dieser Rechte ist grundsätzlich kostenfrei.

Der Betroffene hat zudem das Recht, sich beim Diözesandatenschutzbeauftragten (Datenschutzaufsicht) über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den Auftraggeber zu beschweren.

Die Kontaktdaten des Diözesandatenschutzbeauftragten lauten:

Gemeinsame Datenschutzaufsicht  
der bayerischen (Erz-) Diözesen  
Diözesandatenschutzbeauftragter  
Kapellenstr. 4  
80333 München  
Telefon: 089 2137-1796  
[JJoachimski@ordinariat-muenchen.de](mailto:JJoachimski@ordinariat-muenchen.de)

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter

[www.erzbistum-muenchen.de/datenschutz](http://www.erzbistum-muenchen.de/datenschutz)